

Ausschreibung U Bremen Research Alliance Forschungskonferenzen für 2019

Antragstermin: 01.03.2019

Die Universität Bremen und elf außeruniversitäre Forschungseinrichtungen in Bremen bilden die U Bremen Research Alliance. Ihr Ziel ist die verstärkte Zusammenarbeit in den Bereichen Forschung und Administration. Mit der Allianz wollen wir die Kooperation intensivieren, gemeinsam neue Forschungsfelder erschließen und die Wissenschaft fördern.

Um den Aufwuchs an gemeinsamen Forschungsvorhaben, die an den Schnittflächen der Mitgliedseinrichtungen angesiedelt sind, zu fördern, schreibt die U Bremen Research Alliance die Förderung von bis zu drei U Bremen Research Alliance Forschungskonferenzen in 2019 aus. Die Konferenzen können jeweils mit maximal 10.000 Euro gefördert werden.

A: Ziel der Förderung

In der Allianz sollen neue, kooperativ bearbeitete Forschungsthemen entstehen, die gezielt an den Schnittflächen von zwei oder mehr Mitgliedseinrichtungen der Allianz angesiedelt sind. Die Forschungskonferenzen sollen eine nationale und internationale Standortbestimmung ermöglichen und Gelegenheit geben, neue Ideen auf ihre Innovativität und Bedeutung hin zu überprüfen und den Grundstein zur Weiterverfolgung neuer Ansätze zu legen. Ziel ist die Verstärkung der geförderten Ansätze über die beteiligten Mitgliedseinrichtungen oder externe Mittelgeber sowie die langfristige Etablierung von stabilen Forschungsk Kooperationen, die u. a. übergemeinsame Publikationen belegt werden.

B: Gegenstand der Förderung

Es werden bis zu drei U Bremen Research Alliance Forschungskonferenzen mit einem Zuschuss bis zu 10.000 Euro unterstützt. Grundsätzlich sind die zur Durchführung des Vorhabens erforderlichen Personal- und Sachkosten nach den jeweiligen haushaltsrechtlichen Regelungen zuschussfähig. Die Förderung kann für sämtliche, direkt durch die Konferenzen anfallenden Aufwendungen verwendet werden (Reise- und Unterkunftskosten, Raummieten, Catering, Honorare, Werbekosten etc.), sofern dies nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen zulässig ist.

Allianz-externe Partner können nicht gefördert werden. Die Übernahme von Reise- und Unterkunftskosten für Allianz-externe Teilnehmer/-innen an der Konferenz ist im Rahmen der allgemeinen Reisekostenrechtlichen Vorschriften möglich. Personalkosten sind nur als Aufwendungen für temporär benötigte Hilfskräfte förderfähig. Gefördert werden nur Konferenzen, die im Bundesland Bremen oder, in Ausnahmefällen, dem regionalen Umfeld stattfinden.

C: Antragsberechtigte und Fördervoraussetzungen

- Antragsberechtigt sind wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen und Professoren/-innen mit einem Arbeitsvertrag in Mitgliedseinrichtungen der U Bremen Research Alliance.
- Wenigstens eine Antragstellerin/ein Antragsteller ist Professor/in mit einem Arbeitsvertrag in Mitgliedseinrichtungen der Allianz.
- Sollten Antragsteller/-innen befristet beschäftigt sein, sollte das Befristungsende wenigstens 3 Monate nach Ende der beantragten Forschungskonferenz liegen. Abweichungen sind gesondert zu begründen.
- Der Antrag an die U Bremen Research Alliance legt das Forschungsthema, die Ausrichtung der Forschungskonferenz und späterer Umsetzungsperspektiven nach dem unter E festgelegten Schema dar.
- Der Antrag enthält eine Erklärung zur Nennung der U Bremen Research Alliance als Trägerin der Veranstaltung.
- Anträge können nur aus Mitgliedseinrichtungen der Allianz heraus gestellt werden. Eine Mitgliedseinrichtung beantragt federführend und ist für die Verwaltung der Fördermittel sowie den Verwendungsnachweis ggü. der U Bremen Research Alliance verantwortlich.

D: Kriterien und Auswahl

Eingereichte Anträge werden in der U Bremen Research Alliance auf Ihre Förderwürdigkeit hin geprüft. Die hierzu angelegten Kriterien sind insbesondere:

- Vorliegen einer Idee für ein Forschungsprojekt unter Beteiligung von wenigstens zwei Mitgliedseinrichtungen der Allianz.
- verantwortliche Beteiligung von Wissenschaftler/-innen von zwei oder mehr Mitgliedseinrichtungen der Allianz.
- Einbindung des Forschungsthemas der Konferenz in die Forschungsstrategien der beteiligten Mitgliedseinrichtungen.
- wissenschaftliche Exzellenz/Innovativität des Forschungsvorhabens.
- Einbeziehung nationaler und internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen.
- Beide Geschlechter sollten, sofern möglich, unter den Antragsteller/-innen vertreten sein.
- Die Teilnehmer/-innen an der Konferenz sollten zu wenigstens 50% aus Einrichtungen außerhalb der Mitgliedseinrichtungen der Allianz stammen. Auf eine angemessene Beteiligung beider Geschlechter (möglichst 30 % oder mehr weiblich) sowie von wissenschaftlichen Nachwuchskräften ist aktiv hinzuwirken.
- Aussicht zur Umsetzung der Vorhaben nach erfolgreicher Standortbestimmung über die beteiligten Mitgliedseinrichtungen oder externe Förderungen.

Die Förderentscheidung wird von den Vorsitzenden der U Bremen Research Alliance getroffen.

E: Antrag:

Anträge werden an die Geschäftsstelle der U Bremen Research Alliance gerichtet. Ihr Antrag sollte folgende Bestandteile haben:

0. Titel der Forschungskonferenz in Verbindung mit dem Markennamen U Bremen Research Alliance; bspw. U Bremen Research Alliance Conference in/on....
1. Zusammenfassung der Forschungskonferenz (max. 2.000 Zeichen incl. Leerzeichen)
2. Beschreibung der bisherigen Vorarbeiten zum Forschungsgegenstand / Forschungsvorhaben (max. 2.000 Zeichen incl. Leerzeichen)
3. Beschreibung Forschungsgegenstand / Forschungsvorhaben und Mehrwert der Kooperation (max. 2 Seiten DIN A4; Seitenränder je 2,5 cm, Arial 11pt, Zeilenabstand 1,15)
4. Beschreibung U Bremen Research Alliance Conference (max. 2 Seiten DIN A4; Seitenränder je 2,5 cm, Arial 11pt, Zeilenabstand 1,15)
5. Ausblick auf Planungen / Weiterverfolgung des Vorhabens nach der Konferenz (max. 3.000 Zeichen incl. Leerzeichen).
6. Verfahren zur Ansprache und Auswahl der Teilnehmer/-innen an der Konferenz (max. 2.000 Zeichen)
7. Einbeziehung von wissenschaftlichen Nachwuchskräften (max. 2.000 Zeichen)
8. Finanzplan (Einnahmen/Ausgaben; Aus dem Finanzplan sollten die durch die Förderung der U Bremen Research Alliance zu finanzierenden Posten sowie die eingebrachten Eigen- und ggf. zusätzlich eingeworbenen Fremdmittel klar hervorgehen.)
9. Übersicht über die an der Forschungsidee und der Forschungskonferenz beteiligten Wissenschaftler/-innen und Institutionen innerhalb und außerhalb der Allianz
10. Erklärung zur Nennung der U Bremen Research Alliance als Trägerin der Veranstaltung
11. Anhänge (wissenschaftl. Lebensläufe der Antragsteller/-innen incl. Publikations- und Drittmittelliste sowie sofern sonstige Anhänge, sofern diese zum tieferen Verständnis des Forschungsvorhabens oder der Forschungskonferenz zwingend notwendig sind)